Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **35 (1948)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Le Département des Travaux publics de Neuchâtel	Bâtiments universitaires au Mail, à Neuchâtel	Les architectes neuchâtelois, quelle que soit leur résidence en Suisse et les architectes suisses domiciliés dans le canton de Neuchâtel depuis un an au moins	15 sept. 1948	Mai 1948
Gemeinderat von Buchs (Aargau)	Primarschulhaus mit Turnhalle in Buchs	Die seit dem 1. Januar 1947 im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	31. Dez. 1948	Juni 1948
Stadtrat Winterthur	Primarschulhaus mit Turnhalle in Oberwinterthur	Die in der Stadt Winterthur verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	26. Okt. 1948	Juni 1948
Schulhausbaukommission Pratteln	Quartierschulhaus und Realschulhaus mit Turnhalle in Pratteln	Die im Kanton Basel-Landschaft heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1948 in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	2. Nov. 1948	Aug. 1948
Stadtrat von Aarau	Primarschulhaus mit Turnhalle im «Gönhard» in Aarau	Die in Aarau heimatberechtigten und die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	1. Dez. 1948	Aug. 1948
Stadtrat der Stadt Zürich	Primarschulhaus mit Turnhalle und 2 Kindergärten «Im Herrlig» Zürich 9	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1947 niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1948	Aug. 1948
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Sanierung und städtebauliche Gestaltung des Blockes zwischen Nadelberg und Schneidergasse und des Blockes Spalenberg-Schnabelgasse-Münzgäßlein in Basel	Die im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1946 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	1. März 1949	Sept. 1948

prämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: S. Schibli (Vorsitzender); Prof. Dr. Hans Hofmann, Arch. BSA, Zürich; Pfarrer F. Kamber; a. Dir. F. Kraushaar; F. Metzger, Arch. BSA, Zürich; E. Schenker, Architekt; W. Sulser, Architekt.

Bemalung des großen Erdgeschoß-Saales im Muraltengut, Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2500): Alois Carigiet, Zürich; 2. Preis (Fr. 2000): Cornelia Forster, Zürich; 3. Preis (Fr. 1700): Adolf Funk, Zürich. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Karl Hügin, Bassersdorf; Lissy Funk-Düssel, Zürich; sowie ein Ankauf zu Fr. 800: Carl Rösch, Dießenhofen. Es empfiehlt den erstprämiierten Entwurf zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Preisgericht: Stadtrat H. Oetiker, Arch. BSA, Zürich (Vorsitzender); Stadtpräsident Dr. A. Lüchinger, Zürich; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA, Zürich; Paul Bodmer, Kunstmaler, Zollikerberg; Walter Clénin, Kunstmaler, Ligerz; Ernst Morgenthaler, Kunstmaler, Zürich; Fritz Pauli, Kunstmaler, Cavigliano.

Wandbild in der Haupteingangshalle des Neubaus der Töchterschule II, Zürich

Der Vorstand des Bauamtes II Zürich hat sieben Maler und Malerinnen zu einem engeren Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Wandbild eingeladen. Da keiner der Entwürfe so zu befriedigen vermag, daß die weitere Bearbeitung auf Grund der eingereichten Unterlagen in Frage käme, beantragt das Preisgericht, einen engern Wettbewerb zu veranstalten, zu dem Cornelia Forster, Zürich, Katharina Anderegg, Zürich, Carlotta Stocker, Zürich, einzuladen sind. Die Verfasser der sieben Entwürfe erhalten gemäß Wettbewerbsbedingungen eine Entschädigung von je Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den drei im engern Wettbewerb verbleibenden Verfassern eine weitere Entschädigung von je Fr. 1000 zuzusprechen. Preisgericht: Stadtrat Heinrich Oetiker, Arch. BSA, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat Dr. E. Landolt, Vorstand des Schulamtes; Prof. Dr. O. Fischer, Rektor der Töchterschule; Max Gubler, Maler, Unterengstringen; E. Häfelfinger, Maler; C. Rösch, Maler, Dießenhofen. Ersatzmänner: H. Müller, Maler; H. Tobler, Architekt.

Berichtigungen

Zu «Werk» 7/1948

In dem Berichte über die Siedlungshäuser Hodlerstraße in St. Gallen wurden in der Kostenzusammenstellung S. 215 die Zahlen für die Subvention mit den Zahlen der Gesamtkosten nach Abzug der Subvention verwechselt. Es muß also heißen:

	Kostenbetrag Fr.	Kosten pro m² Wohnfläche Fr.
Gesamtkosten	320 450.—	542.03
Suventionen	136 350.—	230.62
Gesamtkosten nach Abzug der Subvention	184 100.—	311.41